

Gold bei den „Bayerischen“

Tiffany Salva und Szemen Matyuhin mit Meistertiteln

Bei den Bayerischen "aquafel" Meisterschaften in Bayreuth sorgte erneut Tiffany Salva für Aufsehen auf den anspruchsvollen Schmetterlingsstrecken. Sie wurde Bayerische Jugendmeisterin über eine ihrer Paradedisziplinen, den 50 Meter Schmetterling, mit einigem Vorsprung auf Platz zwei. Diesen Erfolg wiederholte sie über die doppelt so lange Strecke in 01:07,66 Minute. Über 200 Meter Schmetterling musste sie nur einer Konkurrentin den Vortritt lassen. Am Ende war sie hier mit 02:32,42 Minuten Vize-Jugendmeisterin in Bayern. Auch über 50 und 100 Meter Freistil, 200 Meter Lagen und 50 Meter Rücken zeigte sie sich trotz ihrer bereits absolvierten, kräftezehrenden Rennen in starker Form. Szemen Matyuhin startete im Schwimmerischen Mehrkampf, bei den Disziplinen miteinander kombiniert werden: So sicherte er sich Rang eins bei den 50 Meter Kraulbeinen mit rund sieben Sekunden Abstand auf Silber - im Schwimmsport eine Hausmarke. Ebenfalls Gold war ihm sicher über 200 Meter Lagen in 02:46,66 Minuten. Über 100 und 200 Meter Freistil, 200 Meter Lagen sowie über 25 Meter Schmetterlingbeine in Rückenlage wurde er jeweils Zweiter, Dritter über 25 Meter Schmetterlingbeine in Bauchlage und über 400 Meter Freistil. Er wurde damit Gesamtsieger im Jahrgang 2011. Im Jahrgang 2012 schwamm auch Kimberly Salva den Schwimmerischen Mehrkampf. Auf 400 Meter Freistil holte sie Bronze, ebenfalls über 50 Meter Rückenbeine (0:52,53 Sekunden). Die zweiten Plätze belegte sie über 100 und 200 Meter Rücken und über 200 Meter Lagen, 25 Meter Schmetterlingbeine in Rückenlage und in Bauchlage. Das ergab in Summe in ihrem Jahrgang Silber. Katharina Braun (Jg. 2009) konnte ihr Können ebenfalls unter Beweis stellen. Die Kraulspezialistin nahm sich 50, 100 und 200 Meter Freistil vor. Erwartungsgemäß traf sie hier auf ein großes Teilnehmerfeld, in welches sie sich mit guten Platzierungen und Zeiten einreihen konnte. Gleiches gelang bei den 200 Meter Lagen. 50 Meter Schmetterling (0:31,58 Sekunde) standen für Johanna Trisl (Jg. 2008) auf der Agenda, ebenso die Sprintdistanz 50 Meter Freistil, die sie erfolgreich abschloss.

Wochenende der Routiniers

Ebenfalls am Wochenende zeigte sich Ralf Schmidt, Jahrgang 1969, in bestechender Form. Bei den Bayerische Kurzbahnmeisterschaften der Masters mit internationaler offener Masterswertung in München belohnte er seinen Trainingsfleiß: Über die kräftezehrenden 100 Meter Schmetterling schwamm Schmidt auf den vierten Rang in der AK 50. Die halb so lange Strecke sprintete er in 0:33,18 Sekunden und belegte Platz fünf in der Einzelwertung. Zum Abschluss ging es für Schmidt noch auf die Paradestrecke 50 Meter Freistil (0:32,15 Sekunden).

Auch die Sparte "Triathlon" war aktiv: Vorzeigeläufer Hermann Schmaderer, ebenfalls AK 50, machte den Straubinger Schwimmverein beim Deggendorfer Halbmarathon stolz. An ihm war kein Vorbeikommen in seiner Altersklasse 50. In 01:24,18 Stunde lief er nach 21,1 Kilometern über die Ziellinie, was in der Gesamtwertung den hervorragenden Platz 13 von 172 Teilnehmern ausmachte.



Das Foto zeigt die erfolgreichen Teilnehmer bei den Bayerischen Jahrgangsmesterschaften und im Schwimmerischen Mehrkampf (v.l.n.r.): Sandra Salva, Tiffany Salva, Johanna Trisl, Kimberly Salva, Katharina Braun und Szemen Matyuhin. (Foto: Salva-Tömör)